

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **71 (1945)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die große Erfindung: Das Telefon für Schwerhörige

Welschlanderinnerungen

Ungeduldig und neugierig erwarten wir unsern neuen Geschichtsprofessor. Wir wissen von ihm nur, daß er groß und dunkel sein soll, und daß er den Vornamen Samuel trägt.

Mäuschenstille herrscht im Zimmer, als der Erwartete eintritt. Er begrüßt uns und geht sofort zur Erfüllung seiner ersten Pflicht über: — er trägt unsere Namen in alphabetischer Reihenfolge in sein schwarzgebundenes Notenbuch ein. Die mit A beginnenden Namen hat er bereits aufgeschrieben. Da springt plötzlich in der hintersten Bank ein Mitschüler auf und ruft: «Bonjour Samuel!»

Mäuschenstille — dann wildes Gelächter. Die Zornader des neuen Professors schwillt an. «Hinaus mit Ihnen!» ruft er wütend, und geleitet den verdutzten Jüngling, den er nicht zu Worte kommen läßt, am Arm hinaus. Fuchswild fährt der Professor mit seiner Arbeit fort. Wie erstaunt er aber, als

kurze Zeit darauf der Rektor mit dem «Sünder» eintritt und den Professor über seinen Irrtum aufklärt! Denn was kann der Jüngling dafür, daß er ausgerechnet «Samuel Bonjour» heißt?

Versöhnt schütteln sich die beiden Samuels die Hand, und wir stimmen alle ein frohes Gelächter an. «Marmor»

RESTAURANT
Du Pont
 Beatenplatz **ZÜRICH** b. Hauptbhf.
Gänzlich renoviert!
 Größere und kleine Säle im 1. Stock
 Telefon 27 1822/258355 Fl. Hew

Falken-Bar
 Saunetti
 Stimmig!

Falken-Schlössli
 Zürich
 Seefeldstraße 5
 Nähe N. Z. Z.
 Telefon 32 29 92
 Walter Niggli

Falken-Restaurant
 Essen gut!
 Kaffee gut!